



## **Pressemitteilungen von Partnern und Unterstützern des Ehrentags**

### **Inhalt**

Aktion Mensch

DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger sowie  
die Stiftung der Nationalmannschaft

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

HateAid

McDonald's Deutschland

Postcode Lotterie

Sozialverband VdK Deutschland

Stiftung Mercator

STRÖER

Tag der Nachbarschaft der nebenan.de Stiftung

Treffpunkt Verein, Philipp Lahm-Stiftung

ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

## Pressemitteilung

# Gemeinsam für mehr Teilhabe im Ehrenamt: Aktion Mensch ist Partnerin des Ehrentags 2026

- **Erster bundesweiter Ehrentag stärkt Begegnung, Vielfalt und demokratisches Miteinander**
- **Aktion Mensch und DSEE machen inklusives Engagement bundesweit sichtbar**
- **Gemeinsames Ziel: Eine Million Menschen zum Mitmachen bewegen**

**Bonn (23. April 2026)** Die Aktion Mensch unterstützt den ersten bundesweiten Ehrentag am 23. Mai 2026 als Partnerin und setzt damit gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ein starkes Zeichen für inklusives Engagement. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Engagement für alle zugänglich zu machen und einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, wie wertvoll Vielfalt für unsere Gesellschaft ist. Der Ehrentag lädt Menschen in ganz Deutschland dazu ein, aktiv zu werden, sich zu begegnen und Demokratie mitzugestalten. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist Initiator und Schirmherr des Ehrentags.

### **Ehrenamt als wichtiger Baustein für lebendiges Miteinander**

Mehr als 30 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland freiwillig – ob in Kultur, Sport, Nachbarschaft oder im sozialen Bereich. Ihr Einsatz schafft Begegnungen, stärkt Gemeinschaft und hält unsere Gesellschaft lebendig. Gleichzeitig bestehen weiterhin Barrieren für viele Menschen, die sich engagieren möchten, insbesondere für Menschen mit Behinderung. Daher appelliert die Aktion Mensch, Engagement-Möglichkeiten barrierefrei zu gestalten, so dass allen Menschen der Zugang ermöglicht wird.

### **Gemeinsames Ziel: Eine Million Menschen für inklusives Engagement gewinnen**

Anlässlich des Ehrentags möchten die Aktion Mensch und die DSEE eine Million Menschen für inklusives Engagement gewinnen. „Engagement lebt davon, dass alle mitmachen können – unabhängig von Behinderung, Herkunft oder persönlichen Voraussetzungen. Der Ehrentag ermutigt alle Menschen, sich aktiv einzubringen. Eine inklusive Gesellschaft gelingt nur, wenn wirklich alle die Möglichkeit haben, aktiv zu werden und Demokratie mitzugestalten. Deshalb unterstützen wir den Aktionstag mit voller Überzeugung“, so Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch.

### **Mit der Engagement-Plattform das passende Ehrenamt finden**

Als größte private Förderorganisation im sozialen Bereich engagiert sich die Aktion Mensch seit Jahrzehnten für eine inklusive Gesellschaft. Zum Ehrentag setzt sie gezielt Impulse, um Engagement sichtbarer und zugänglicher zu machen. So ruft die Sozialorganisation gemeinsam mit der DSEE Menschen in ganz Deutschland dazu auf, eigene Aktionen zu starten oder sich bestehenden Aktionen anzuschließen. Die [Engagement-](#)

[Plattform](#) der Aktion Mensch, die die größte ihrer Art ist, macht Angebote sichtbar, erleichtert den Zugang und zeigt, wo Menschen sich engagieren können – inklusiv, barrierefrei und bei sich vor Ort. Die Plattform bildet das digitale Herzstück, um Aktionen zu finden, zu teilen oder neu ins Leben zu rufen. Mit ihrer Teilnahme setzt die Aktion Mensch ein Zeichen: Engagement muss niedrigschwellig und barrierefrei für alle möglich sein. Der Ehrentag bietet dafür eine bundesweite Bühne und zeigt, wie viel Potenzial in inklusivem Engagement steckt.

**Pressekontakt:**

Laura Bramann-Stapf

Aktion Mensch e.V.

Heinemannstraße 36

53175 Bonn

Tel 0228 2092-3974

Mobil 0160 7513280

[laura.bramann.stapf@aktion-mensch.de](mailto:laura.bramann.stapf@aktion-mensch.de)[www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)**Über die Aktion Mensch e.V.**

Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie mehr als fünf Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Mit den Einnahmen aus ihrer Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Möglich machen dies rund vier Millionen Lotterieteilnehmer\*innen. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch. [www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)

**„Ohne Ehrenamt würde der Ball nicht rollen“: Die DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger sowie die Stiftung der Nationalmannschaft sind Partner des ersten bundesweiten „Ehrentags“ des Bundespräsidenten**

*Frankfurt am Main, 23.04.2026 – Rund 27 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich. Sie sind der Motor unserer Demokratie und das Herz des Sports. Anlässlich des 77. Geburtstags des Grundgesetzes am 23. Mai findet erstmals der „Ehrentag“ statt – eine Mitmachaktion der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) auf Initiative des Bundespräsidenten. Die DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger sowie die Stiftung der Nationalmannschaft unterstützen diesen besonderen Tag als offizielle Aktionspartner und planen ein gemeinsames Dankeschön-Event für ehrenamtlich engagierte Menschen.*

Während der mediale Blick oft auf die berühmte Spitze des Eisbergs, den Spielbetrieb der Fußball-Bundesligen, gerichtet ist, findet der Großteil der ausgetragenen Begegnungen jedes Wochenende an der oft zitierten Basis statt: rund 60.000 Fußballspiele werden statistisch allwöchentlich in Deutschland durchgeführt. Möglich gemacht von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, die Spiele pfeifen, Abläufe organisieren, Kuchen backen, Fahrdienste übernehmen, Kinder betreuen oder den Platz abkreiden. DFB-Präsident Bernd Neuendorf sagt: „Der Sport ist in Deutschland der größte Träger bürgerschaftlichen Engagements. Das Ehrenamt ist das Rückgrat des Fußballs. Einer Gesellschaft geht es gut, wenn sich viele Menschen für die Gemeinschaft engagieren.“

Der organisierte Fußball verfügt über gewachsene Strukturen im Ehrenamtskontext – sei es in der Anerkennungskultur oder der Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Derzeit 23.868 Fußballvereine leben von ehrenamtlichem Engagement. Dabei ist Ehrenamt immer individuell und überall von Bedeutung – ob auf oder neben dem Sportplatz. „Ehrenamt und Fußball gehören untrennbar zusammen“, erklärt Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger sowie stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung der Nationalmannschaft. „Wir fragen uns ständig: Was können wir tun, um die Menschen zu stärken, die sich an der Basis engagieren? Der Ehrentag ist die ideale Bühne, um diese oft unsichtbare, aber unverzichtbare Arbeit ins Rampenlicht zu rücken. Daher unterstützen wir diese großartige Initiative des Bundespräsidenten und der DSEE sehr gerne und voller Überzeugung.“

Der Aktionszeitraum des Ehrentags vom 16. bis 31. Mai 2026 bietet die ideale Chance für alle Interessierten, unverbindlich in das Ehrenamt hineinzuschnuppern. Fußballvereine sind herzlich eingeladen, ihre Aktionen auf der Webseite [www.ehrentag.de](http://www.ehrentag.de) einzutragen, um so noch mehr Menschen für ein Engagement zu begeistern.

**Drei Stiftungen – drei starke Impulse für das Ehrenamt**

Die Partner bringen ihre jahrzehntelange Erfahrung und spezifischen Förderschwerpunkte in den Ehrentag ein:

- **DFB-Stiftung Egidius Braun:** Mit der „Egidius-Braun-Akademie“ stärkt die Stiftung junge Menschen, die im Fußball Verantwortung übernehmen – ob als Trainer, Schiedsrichter oder in der Jugendleitung. Das Programm vermittelt zusätzliches Wissen für die persönliche Entwicklung und ist in diesem Jahr direkt in die Aktivitäten zum Ehrentag eingebettet. Die Akademie findet vom 27. bis 31. Mai 2026 in der Sportschule Grünberg in Hessen statt. Die DSEE ist Partnerin.
- **DFB-Stiftung Sepp Herberger:** Die Stiftung verleiht jährlich die mit 100.000 Euro dotierten Sepp-Herberger-Awards. Damit werden beispielgebende Aktivitäten im Handicap-Fußball, der Resozialisierung von Strafgefangenen oder der Kooperation zwischen Schulen und Fußballvereinen gewürdigt.
- **Stiftung der Nationalmannschaft:** Mit Formaten wie dem „Berlin-Forum“ vernetzt die Stiftung junge „Demokratie-Talente“ aus Sport und anderen gesellschaftlichen Bereichen. Der Austausch mit Persönlichkeiten wie Bundespräsident a.D. Joachim Gauck stärkt das Selbstvertrauen und die Motivation für bürgerschaftliches Engagement.

### Gemeinsames Event zum DFB-Pokalfinale

Die drei Stiftungen laden anlässlich des Ehrentages gemeinsam 30 ehrenamtlich engagierte Menschen in die Bundeshauptstadt ein. Vom 22. bis 24. Mai 2026 wird ein abwechslungs- und lehrreiches Programm angeboten. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des DFB-Pokalfinals der Männer am 23. Mai 2026 im Berliner Olympiastadion. Bewerbungen sind ab sofort und bis zum 30. April 2026 über die Webseite [www.dfb-stiftungen.de](http://www.dfb-stiftungen.de) möglich. Die Auswahl über die Teilnehmenden obliegt den Stiftungsgremien.

### Über die Stiftungen:

#### DFB-Stiftung Egidius Braun:

Die 2001 errichtete Stiftung führt das soziale Lebenswerk des namensgebenden langjährigen DFB-Präsidenten Dr. h.c. Egidius Braun fort. Schwerpunkte sind neben der Förderung junger Ehrenamtstalente die Fußball-Ferien-Freizeiten für Kinder und Jugendliche sowie internationale Hilfsprojekte in Mexiko und der Ukraine.

Mehr unter: [www.dfb-stiftungen.de](http://www.dfb-stiftungen.de)

#### Über die DFB-Stiftung Sepp Herberger:

Deutschlands älteste Fußballstiftung engagiert sich seit 1977 für den Handicap-Fußball, die Resozialisierung von Strafgefangenen sowie die Förderung des Fußball-Nachwuchses in Schulen und Vereinen und unterstützt in Not geratene Menschen mit dem DFB-Sozialwerk.

Mehr unter: [www.dfb-stiftungen.de](http://www.dfb-stiftungen.de)



DFB-STIFTUNG  
EGIDIUS BRAUN

**WIR FÜR EUCH**  
DIE STIFTUNG DER NATIONALMANNSCHAFT



DFB-STIFTUNG  
SEPP HERBERGER

### **Über die Stiftung der Nationalmannschaft:**

Die von den Nationalspielern und dem Team hinter dem Team im Jahr 2020 gemeinsam ins Leben gerufene Stiftung engagiert sich in verschiedenen Schwerpunktbereichen, insbesondere für die Förderung von Bildung, bürgerschaftlichen Engagements und der Unterstützung von obdach- und wohnungslosen Menschen.

Mehr unter: [www.wirfuereuch.com](http://www.wirfuereuch.com)

### **Zum Jahresbericht 2025 der DFB-Stiftungen:**



### **Kontakt für Rückfragen:**

DFB-Stiftungen

Johanna Bohrer

Themenmanagerin Öffentlichkeitsarbeit

Johanna.bohrer@dfb-stiftungen.de

Tel. +49 151 53751802

## Pressemitteilung

# **Ehrentag 2026: Freistellungen, betriebliche Unterstützung und finanzielle Anreize - so stärken Unternehmen Ehrenamt**

Frankfurt/Berlin, 23.4.2026 „Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer demokratischen Gesellschaft. Wer sich einbringt, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und hilft, Chancen und Perspektiven für alle zu verbessern. Ein Anspruch, der das Wirken der Hertie-Stiftung seit jeher prägt“, sagt Annette Schavan, Vorstandsvorsitzende der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Die Stiftung unterstützt als offizieller Partner den Ehrentag des Bundespräsidenten und hat diesen zum Anlass für eine Publikation und Umfrage zum Thema „Unternehmen und Ehrenamt“ genommen.

### **Ratgeber mit Praxisbeispielen**

Für ehrenamtliches Engagement gibt es viele Möglichkeiten. Im Berufsalltag scheitert es jedoch oft an Zeitmangel oder fehlender Unterstützung durch den Arbeitgeber. Wie es auch anders geht, zeigt ein neuer Ratgeber des Business Council for Democracy (BC4D) mit elf Praxisbeispielen aus ganz Deutschland. In Zusammenarbeit mit der Phineo gAG hat das BC4D-Team anlässlich des Ehrentags Beispiele gesammelt, wie Unternehmen das freiwillige Engagement ihrer Mitarbeitenden fördern können – etwa durch Freistellungen, finanzielle Unterstützung oder betriebliche Infrastruktur.

Ergänzt wird der Ratgeber durch eine Umfrage zum Thema „Unternehmen und Ehrenamt“. Im Auftrag des BC4D hat das Umfrageinstitut Civey vom 12.02. bis 10.03.2026 rund 2.500 Erwerbstätige in Betrieben mit mehr als 15 Mitarbeitenden online befragt sowie je 1.000 Erwerbstätige, die sich ehrenamtlich bzw. nicht ehrenamtlich engagieren sowie 1.000 Erwerbstätige mit Führungsverantwortung für mehr als 10 Mitarbeitende. Die Umfrage zeigt, dass für Berufstätige vor allem Zeitmangel und unflexible Arbeitszeiten eine Hürde für ehrenamtliches Engagement darstellen. Zu den Gruppen mit der höchsten Bereitschaft, sich zu engagieren, zählen Familien mit Kindern und Menschen mit hoher Affinität zu demokratischen Parteien.

Für die Ergebnisse der gesamten Umfrage bitte den QR-Code scannen.

Der BC4D ist ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Robert-Bosch-Stiftung und des Institute for Strategic Dialogue, das gemeinsam mit Unternehmen demokratische Werte und verantwortliches Handeln in der Arbeitswelt stärkt.

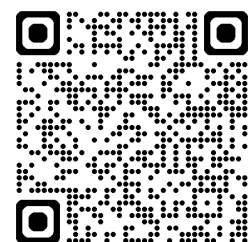
### **Pressekontakt**

Gemeinnützige Hertie-Stiftung: Carmen Jacobi | Kommunikation

Tel. 069/660 756-155 | [jacobic@ghst.de](mailto:jacobic@ghst.de)

BC4D: Susanne Nasr | Kommunikation BC4D

Tel. 0157/0025269 | [Nasrs@ghst.de](mailto:Nasrs@ghst.de)





## Pressemitteilung HateAid gGmbH

# Ehrentag: HateAid-Geschäftsführerin wirbt als Sonderbotschafterin für digitales Ehrenamt

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt haben heute den Startschuss gegeben für die Kampagne zur Initiative "Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle." Der erste deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai wird durch eine Vielzahl an ehrenamtlichen Aktionen begleitet. Neben dem Bundespräsidenten, dem ehemaligen Fußballer Philipp Lahm, der Schauspielerin Esther Schweins und der Präsidentin des Sozialverbandes VdK Verena Bentele ist auch HateAid-Geschäftsführerin Anna-Lena von Hodenberg Sonderbotschafterin des Ehrentags. Sie wirbt auf der gemeinsamen Pressekonferenz am 23.04.2026 für eine breite Beteiligung am deutschlandweiten Ehrentag und für das Ehrenamt im digitalen Raum.**

Berlin, 23. April 2026

Ehrenamt ist ein wichtiges bürgerschaftliches Element in einer Demokratie. Es geht dabei um das Engagement für Mitmenschen und die Gesellschaft, aber auch die Begegnung und das gemeinsame Tun. Der Ehrentag soll in Zukunft einmal jährlich stattfinden und besteht aus zahllosen kleinen und großen Aktionen vor Ort, die – auf freiwilliger Basis – von Vereinen, Organisationen, Unternehmen, Kommunen und Einzelpersonen organisiert werden. Das kann eine Aufräumaktion sein, ein inklusives Fußballturnier, ein Straßenfest, eine virtuelle Vorlesestunde oder ein Spieleabend im Seniorenheim.

Die Bundesverdienstkreuzträgerin und Geschäftsführerin der gemeinnützigen Organisation HateAid Anna-Lena von Hodenberg setzt sich als Sonderbotschafterin für den Ehrentag ein:

„Der Ehrentag ist eine großartige Idee. Denn bürgerschaftliches Engagement ist gerade in einer sich vereinzeln und individualisierten Gesellschaft wichtiger denn je. Menschen gestalten durch Ehrenamt die Gesellschaft selbst aktiv mit. Sie erleben Wirksamkeit und lernen von und miteinander. Wir geben und bekommen etwas, was man nicht mit Geld bezahlen kann: echte Verbindung mit anderen und das Gefühl, über uns selbst hinaus wirksam zu sein.“

Mit ihrer Organisation HateAid konzentriert sich von Hodenberg vor allem auf den digitalen Raum. Dieser ist integraler Diskurs-, Debatten- und Lebensraum in unserer Gesellschaft. Daher setzt sich von Hodenberg zum Ehrentag vor allem für Engagement in digitalen Räumen und anhand digitaler Tools ein. Hier gibt es schon viele Initiativen und Projekte. Diese will die HateAid-Geschäftsführerin zum Ehrentag sichtbar machen und Menschen inspirieren, sich auch dort zu engagieren:

Durch einen Community-Aufruf auf den Social-Media-Kanälen von HateAid Anfang Mai können sich User\*innen direkt einbringen und Projekte vorschlagen: Welche Initiativen zeigen, wie ehrenamtliches Engagement im digitalen Raum funktioniert? Wo wird Wissen geteilt, Teilhabe ermöglicht oder Menschen



konkret unterstützt? Die Community wird selbst Teil des Projekts, indem sie eigene Initiativen vorschlägt oder Projekte aus ihrem Umfeld sichtbar macht.

Dazu Anna-Lena von Hodenberg:

„Der digitale Raum bietet die einzigartige Möglichkeit, Ehrenamt auch zu Menschen zu tragen, die sonst schwer erreichbar wären. Das kann die Hausaufgabenhilfe für Kinder in ländlichen Räumen sein, wo vor Ort nur wenig Infrastruktur besteht. Oder die Unterstützung von Senior\*innen beim Zugang zu digitalen Geräten und Tools. In Zeiten der Digitalisierung ist es essenziell, dass wir auch digitale Räume mitdenken und diese nutzen, um unser Engagement zu denen zu bringen, die es dringend brauchen oder die wir nur digital erreichen können. Und es braucht unbedingt auch das Ehrenamt, um digitale Räume nachhaltig gut und sicher zu gestalten.“

Rund um den 23.05.2026 stellt HateAid eine Auswahl der von der Community vorgeschlagenen Projekte vor. Durch Collaboration-Posts mit den Accounts der eingereichten Initiativen werden noch mehr User\*innen erreicht. Denn auch im digitalen Raum ist Reichweite entscheidend, um Sichtbarkeit zu schaffen und weitere Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen.

## **Über HateAid gGmbH**

Die gemeinnützige Organisation HateAid wurde 2018 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Berlin. Sie setzt sich für Menschenrechte im digitalen Raum ein und engagiert sich auf gesellschaftlicher wie politischer Ebene gegen digitale Gewalt und ihre Folgen. HateAid unterstützt Betroffene von digitaler Gewalt konkret durch Beratung und Prozesskostenfinanzierung. Geschäftsführerinnen sind Anna-Lena von Hodenberg und Josephine Ballon.

HateAid ist Trägerin der Theodor-Heuss-Medaille 2023, des Rothenburger Preises für Erinnerung und Zukunft, des Wertepreises für Demokratie der Werte-Stiftung und des For..Net Awards der Technischen Universität München. 2025 nahm Anna-Lena von Hodenberg stellvertretend für die NGO das Bundesverdienstkreuz entgegen.

Für weitere Informationen über HateAid gGmbH besuchen Sie unsere Website: <https://hateaid.org/>

Pressekontakt: [presse@hateaid.org](mailto:presse@hateaid.org)



## **Gemeinsam für das Miteinander: McDonald's Deutschland macht Engagement sichtbar – als Förderpartner des „Ehrentags“**

**Mit Aktionen in Restaurants, dem „Ehrenkaffee“ für engagierte Menschen und Dialogformaten in Berlin und bundesweit.**

**Berlin, 23. April 2026.** McDonald's Deutschland LLC ist Förderpartner der Initiative „Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) umgesetzt wird. Der deutschlandweite Mitmachtag lädt Menschen, Organisationen und Unternehmen ein, gesellschaftliches Engagement sichtbar zu machen – und andere zum Mitmachen zu motivieren.

McDonald's Deutschland verbindet mit der Förderpartnerschaft ein klares Ziel: Engagement, das in den Restaurants und Nachbarschaften stattfindet, stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken. Rund um die Marke engagieren sich viele Menschen – Mitarbeitende, Franchise-Nehmer:innen, Partner und Gäste – lokal, praktisch und oft jenseits großer Bühnen. Dieses Engagement ist ein wesentlicher Baustein für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

„Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Überall, wo wir uns füreinander einsetzen, entsteht Zusammenhalt. Als Unternehmen, das in der Gesellschaft verankert ist, leben wir täglich soziales Engagement in vielfältiger Weise. Mit der Partnerschaft wollen wir Engagement sichtbar machen und andere ermutigen, selbst aktiv zu werden.“ sagt Mario Federico, Vorstandsvorsitzender McDonald's Deutschland.

Wer dies möchte, kann eigene Mitmach-Initiativen auf der offiziellen Aktionsplattform anmelden. Dort finden Engagierte, Kommunen und Unternehmen zudem Anregungen und Beispiele für Veranstaltungen vor Ort.

**Zusammen aktiv rund um den Ehrentag: Mitmachen, Anerkennung zeigen, Dialog fördern**

Im Vorfeld des Ehrentags am 23. Mai 2026 macht McDonald's mit seinen Franchise-Nehmer:innen in über 1.400 Restaurants durch Hinweisposter mit Mitmachaufruf auf die Initiative aufmerksam. Gäste sind eingeladen, ihr Engagement zu teilen oder Aktionen anzustoßen.

Als Zeichen der Anerkennung belohnt McDonald's das Engagement seiner Gäste mit einem



„Ehrenkaffee“: Wer sich ehrenamtlich engagiert oder dies plant, kann sich auf einer Aktionsseite einen zeitlich limitierten Coupon-Code sichern. Die Seite wird am 23. Mai freigeschaltet. Der Coupon-Code kann am 23. und 24. Mai in teilnehmenden Restaurants für einen Café oder Cappuccino Small eingesetzt werden. Die Aktion versteht sich als niedrighschwellige Geste des Dankes – und als Einladung zum Gespräch über Engagement im Alltag.

Darüber hinaus bildet der Ehrentag den Rahmen für einen inhaltlichen Austausch über gesellschaftliches Engagement: Am 19. Mai 2026 lädt McDonald's Deutschland in Berlin zum Burger Dialog ein, einem etablierten Gesprächsformat mit der Politik und der Gen Z. Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um soziales Engagement, Verantwortung von Unternehmen und die Rolle von Ehrenamt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vertreter:innen aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft kommen hier ins Gespräch mit jungen Menschen.

Parallel dazu zeigen die Franchise-Nehmer:innen von McDonald's Deutschland bundesweit, wie vielfältig Engagement vor Ort gelebt wird – etwa mit Clean-up Days, der Unterstützung von Vereinen, Inklusionsprojekten, Blutspendeaktionen oder durch die Förderung sozialer Einrichtungen. Diese Initiativen machen deutlich, wie sehr die Restaurants in ihren Gemeinden verwurzelt sind.

„Engagement ist ein zentraler Pfeiler unserer Demokratie. Der Ehrentag zeigt, wie stark unsere Gesellschaft ist, wenn Menschen Verantwortung übernehmen und sich füreinander einsetzen. Als Förderpartner möchten wir dazu beitragen, diesem Engagement Sichtbarkeit zu verleihen – und andere dazu inspirieren, sich ebenfalls zu beteiligen.“ sagt Markus Weiß, Unternehmenssprecher McDonald's Deutschland.

Der Ehrentag zeigt: Engagement ist kein Randthema, sondern ein zentraler Bestandteil einer lebendigen Demokratie – getragen von Menschen, die sich im Alltag für andere einsetzen.

[Link zur Aktionsseite „Ehrenkaffee“](#); [Link zur offiziellen Aktionsplattform](#) „Der Ehrentag“; Mehr zu unserem Engagement für Umwelt und Gesellschaft auf [bettermcdonalds.de](https://bettermcdonalds.de)

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

McDonald's Deutschland LLC

Markus Weiß

Mail: [presse@mcdonalds.de](mailto:presse@mcdonalds.de)

LinkedIn: [McDonald's Deutschland LLC | LinkedIn](#)

Düsseldorf/Berlin, 23.04.2026

## **Postcode Lottery unterstützt den Ehrentag: „Ehrenamt ist von unschätzbarem Wert für unser Land“**

**Als Unterstützer des Ehrentags 2026 setzt die Postcode Lottery ein klares Zeichen für mehr Zusammenhalt und gelebte Solidarität in der Gesellschaft. Mit ihrem Beitrag möchte die Soziallotterie dazu beitragen, Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement sichtbarer zu machen und Menschen dazu zu ermutigen, sich aktiv füreinander einzusetzen. Zusammen mit der Stiftung Berliner Philharmoniker wird die Postcode Lottery am 28. Mai in Berlin im Rahmen einer eigenen Veranstaltung ehrenamtlich tätigen Menschen einen ganz besonderen Dank aussprechen.**

Als große Soziallotterie unterstützt und begleitet die Postcode Lottery seit 2016 tausende Projekte gemeinnütziger Organisationen, die von ehrenamtlichem Engagement getragen werden und hierdurch einen elementaren Beitrag für eine nachhaltigere, sozialere und gerechtere Welt leisten. Für die Postcode Lottery war die Unterstützung des Ehrentags daher ein logischer Schritt. Der Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai ist eine deutschlandweite Initiative, die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Leben gerufen wurde und zusammen mit der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement umgesetzt wird. Unter dem Motto „Für Dich. Für uns. Für alle.“ soll der Ehrentag den Fokus auf das Positive richten: auf Menschen, die sich für andere stark machen und auf das Engagement, das oft im Verborgenen stattfindet.

Katja Diemer, Head of Charities der Postcode Lottery, erklärt: „Mit unserem einzigartigen Konzept fördern wir maßgeblich den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und unterstützen seit nunmehr zehn Jahren hunderte Organisationen, die sich ehrenamtlich für Mensch und Natur einsetzen. Als Initiator und Schirmherr des Ehrentags unterstreicht unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Wichtigkeit des Engagements auf besondere Weise. Durch die Zusammenarbeit mit starken Partnern im Rahmen des Ehrentags, allen voran die Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, möchten wir dazu beitragen, noch mehr Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, die bisher noch wenig Berührung damit hatten.“

Als Soziallotterie verfolgt die Postcode Lottery das Ziel, gesellschaftlichen Fortschritt aktiv mitzugestalten. Hinter jedem geförderten Projekt stehen Menschen, die sich mit Leidenschaft für andere einsetzen. Genau diese Haltung wird im Aktionszeitraum des Ehrentags vom 16. bis 31. Mai besonders gewürdigt: Unter dem Titel „Große Bühne fürs Ehrenamt – Berliner Philharmoniker und Postcode Lottery sagen Danke!“ setzt die Soziallotterie zusammen mit dem weltberühmten Orchester unter der Leitung des Stardirigenten Semyon Bychkov ein ganz besonderes Zeichen für die Würdigung ehrenamtlichen Engagements und lädt am 28. Mai Ehrenamtliche aus ganz Deutschland zu einer geschlossenen Generalprobe der Berliner Philharmoniker und anschließendem Empfang in die Philharmonie Berlin ein.

„Ehrenamtliches Engagement ist von unschätzbarem Wert und hält unsere Gesellschaft zusammen, dies ganz besonders in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Herausforderungen“, erklärt Katja Diemer. „In Deutschland gibt es unzählige Menschen, die sich mit viel Herzblut für andere einsetzen. Unsere Aufgabe als gemeinnützige Soziallotterie ist es, dieses Engagement zu würdigen und weiter zu fördern.“

Im Mittelpunkt des Ehrentags stehen bewusst einfache, niedrigschwellige Möglichkeiten der Beteiligung. Die Postcode Lottery möchte mit dazu beitragen, Menschen zu ermutigen, Zeichen für ein respektvolles Miteinander zu setzen. Vertrauen spielt für die Postcode Lottery dabei eine zentrale Rolle, wie Katja Diemer erläutert: „Wie so oft im Leben ist auch bei uns Vertrauen der Anfang von allem.“

Das beginnt beim Loskauf durch unsere Teilnehmenden, denen wir und die geförderten Organisationen diese finanzielle Unterstützung verdanken. Die Lose entwickeln eine einzigartige Kraft, die wir #PowerOfPostcodes nennen – und jedes neue Los entfaltet noch mehr Wirkung, weil wir noch mehr Fördergelder bereitstellen können. Ein vertrauensbasiertes Verhältnis zu den geförderten Organisationen und zu unseren Teilnehmenden ist die Grundlage für eine nachhaltige Zusammenarbeit.“

### **Über die Postcode Lotterie**

Die Postcode Lotterie ist eine staatlich lizenzierte Soziallotterie mit einem einzigartigen Konzept: Losbesitzer\*innen nehmen mit ihrem „Postcode“ teil, einer Kombination aus Postleitzahl und zwei Buchstaben für ihre unmittelbare Nachbarschaft. Dadurch gewinnen ganze Nachbarschaften nicht nur zusammen, sie tun zugleich auch Gutes. So konnten seit der Gründung 2016 bereits über 7.500 Projekte mit mehr als 400 Millionen Euro gefördert werden. Über die Projektförderung entscheidet ein Beirat unter Vorsitz von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.

Die Postcode Lotterie gehört zur internationalen Postcode Lottery Group, die weltweit bereits über 15 Milliarden Euro für gute Zwecke bereitgestellt hat. Erster Botschafter der Postcode Lotterien war Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela. Heute unterstützen unter anderem George Clooney, Toni Kroos, Katarina Witt, Peter Maffay, Kai Pflaume und Michael Patrick Kelly die Mission der Postcode Lotterien, soziale und ökologische Projekte weltweit nachhaltig zu fördern.

---

### **Pressekontakt Postcode Lotterie:**

Nicolas Berthold

Martin-Luther-Platz 28, 40212 Düsseldorf

Telefon: +49 174 2063656

E-Mail: [presse@postcode-lotterie.de](mailto:presse@postcode-lotterie.de)



Sozialverband VdK Deutschland e. V.  
Linienstraße 131  
10115 Berlin

Pressesprecherin

Kontakt: Julia Frediani  
Mobil: 0175 6604730  
Telefon: 030 9210580 -401  
Telefax: 030 9210580 -410  
E-Mail: [j.frediani@vdk.de](mailto:j.frediani@vdk.de)  
Internet: [www.vdk.de](http://www.vdk.de)

Berlin, 23. April 2026

## Pressemitteilung

### „Für uns beim VdK ist jeder Tag Ehrentag“

#### **VdK wirbt für bundesweiten Ehrentag und fordert bessere Bedingungen für das Ehrenamt**

Der Sozialverband VdK Deutschland unterstützt die Initiative „Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“ von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026. Der erste deutsche Ehrentag und die begleitende Aktionswoche werben für bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie setzen starke Zeichen zur Würdigung und Stärkung freiwilliger Tätigkeit.

VdK-Präsidentin Verena Bentele betont anlässlich der Pressekonferenz im Schloss Bellevue die zentrale Bedeutung des Ehrenamts für den gesellschaftlichen Zusammenhalt: „Mit mehr als 60.000 ehrenamtlich engagierten Mitgliedern ist für uns beim VdK jeder Tag Ehrentag. Ohne das Engagement von vielen Millionen Freiwilligen wäre Deutschland unsozialer, einsamer und weniger solidarisch. Der Ehrentag ist ein wichtiges Signal: Er würdigt bestehendes Engagement und lädt zugleich zum Mitmachen ein. Wir möchten alle ermutigen, sich einzubringen – im VdK oder an anderer Stelle. Bereits wenige Stunden im Monat machen einen großen Unterschied. Wer sich engagiert, übernimmt Verantwortung und gestaltet unsere Gesellschaft aktiv mit.“

Am Beispiel des VdK wird deutlich, dass ehrenamtliches Engagement bessere Unterstützung verdient: „Ehrenamtliche leisten enorm viel, erfahren aber oft nicht die Würdigung, die sie verdienen. Neben gesellschaftlicher Bestätigung braucht es unbedingt auch von staatlicher Seite gute Rahmenbedingungen: durch mehr Förderung, bessere Qualifizierungsmöglichkeiten und verlässliche Strukturen,“ so Bentele. Unter anderem setzt sich der VdK dafür ein, das Ehrenamt als Staatsziel im Grundgesetz zu verankern. Dies würde die gesellschaftliche Anerkennung stärken und den Staat verpflichten, freiwilliges Engagement aktiv zu fördern und zu schützen.

## **Ehrenamt ist vielfältig**

Der VdK ist mit mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands und wird maßgeblich vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Bundesweit setzen sich allein im VdK mehr als 60.000 Freiwillige für andere Menschen ein, beraten, begleiten und ermöglichen soziale Teilhabe. „Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft und ein wichtiger Beitrag zu einer lebendigen Demokratie“, sagt Bentele. Mit der Kampagne „Alles geht zusammen“ stellt der VdK seit 2025 die Bedeutung des Ehrenamts in den Mittelpunkt.

Jeden Tag zeigen VdK-Mitglieder die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements. So bringen sie beispielsweise als ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit ihre Erfahrung in die Rechtsprechung ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit.

Auch in der Ferienbegleitung in Bayern zeigt sich diese Vielfalt im Ehrenamt: Seit mehr als 40 Jahren unterstützen ehrenamtliche Freizeitbegleiterinnen und -begleiter Kinder und Jugendliche bei inklusiven Ferienaufenthalten. Sie gestalten gemeinsame Aktivitäten und leisten bei Bedarf auch pflegerische Unterstützung.

Ein weiteres Beispiel kommt aus dem Ortsverband Wallerfangen im Saarland: Dort bietet ein 61-jähriges VdK-Mitglied einen Selbstverteidigungskurs an, an dem auch über 70-jährige Mitglieder teilnehmen.

## **Über den VdK Deutschland**

Der Sozialverband VdK Deutschland ist mit mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Teilhabe und die Interessen von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung, geringem Einkommen sowie von Rentnerinnen und Rentnern ein.

## Stiftung Mercator unterstützt Ehrentag des Bundespräsidenten: Demokratie im Alltag stärken

**Zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Ehrentag ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative möchte das Staatsoberhaupt freiwilliges Engagement würdigen. Die Stiftung Mercator ist einer der Partner und Unterstützer dieser Aktion. Denn Demokratie lebt von Menschen, die sich für das Gemeinwesen einsetzen, Verantwortung übernehmen und für Zusammenhalt sorgen.**

*Berlin/Essen, 24.04.2026* – In Zeiten rasanter politischer und ökonomischer Veränderungen wirken Initiativen, Vereine, Nachbarschaften und zivilgesellschaftlichen Organisationen den Fliehkräften in der Gesellschaft entgegen. Wo Menschen einander begegnen, zuhören und mit Unterschiedlichkeit konstruktiv umgehen, erleben sie Wirksamkeit und entwickelt sich ein Gefühl von Zugehörigkeit.

„Demokratie ist viel mehr als Wahlen oder Institutionen. Sie entsteht aus freiwilligem Engagement, aus Verantwortung und aus dem Willen, gemeinsam Lösungen zu finden. Der Ehrentag des Bundespräsidenten würdigt, wie sehr unsere Demokratie von vielen getragen wird – auch und gerade von der organisierten, politisch aktiven Zivilgesellschaft“, sagt Dr. Lars Grotewold, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stiftung Mercator.

### Wichtiges Signal für das Gemeinwesen

Die gemeinnützige Stiftung Mercator tritt ein für eine solidarische, weltoffene und sozial gerechte Gesellschaft, für Rechtsstaatlichkeit und Chancengleichheit, für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Unter dem Motto #WirstärkenDemokratie, fördert sie Projekte und Partnerschaften, die unter anderem Teilhabe ermöglichen, Zusammenhalt fördern und konstruktive öffentliche Debatten unterstützen. Der Ehrentag setzt dafür ein wichtiges Signal: Er macht sichtbar, dass Demokratie heute neu erklärt, neu gelebt und neu verankert werden muss – nicht abstrakt, sondern im Alltag.

### PRESSEKONTAKT

Lothar Kuhn | Leiter Bereich Kommunikation

T +49 201-245 22-36 | [lothar.kuhn@stiftung-mercator.de](mailto:lothar.kuhn@stiftung-mercator.de)

**ÜBER DEN EHRENTAG**

Am 23. Mai 2026 findet erstmals der „Ehrentag“ statt. Er ist der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag unseres Grundgesetzes, den Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier angestoßen hat. Die Idee ist: Zur Feier unserer Verfassung packen alle für ein paar Stunden mit an, um unser Land ein bisschen besser zu machen. Spaß und Gemeinschaft sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Das Bundespräsidialamt setzt den Aktionstag gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) mit Sitz in Neustrelitz um. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf [www.ehrentag.de](http://www.ehrentag.de).

**ÜBER DIE STIFTUNG MERCATOR**

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige und gemeinnützige Organisation, die auf der Grundlage wissenschaftlicher Expertise und praktischer Projekterfahrung handelt. Seit 1996 tritt sie für eine solidarische und partizipative Gesellschaft ein. Dazu fördert und entwickelt sie Projekte, die Chancen auf Teilhabe und den Zusammenhalt im Gemeinwesen verbessern. Die Stiftung Mercator setzt sich für ein handlungsfähiges und demokratisches Europa ein, eine an den Grundrechten orientierte digitale Transformation von Staat und Gesellschaft sowie eine resiliente, sozial ausgewogene Klimapolitik. Dies lässt sich nur in einer liberalen Demokratie verwirklichen, welche die Stiftung Mercator verteidigen und festigen will – wie es ihr Motto zusammenfasst: #WirstärkenDemokratie. Sie engagiert sich in Deutschland, Europa und weltweit. Dem Ruhrgebiet, Heimat der Stifterfamilie und Stiftungssitz, fühlt sie sich besonders verbunden.

[www.stiftung-mercator.de](http://www.stiftung-mercator.de)

[www.aufruhr-magazin.de](http://www.aufruhr-magazin.de) – Das Magazin der Stiftung Mercator

## Ströer unterstützt als Partner den Ehrentag 2026

Ströer unterstützt den Ehrentag als Medienpartner und macht den bundesweiten Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026 auf seinen Medien im öffentlichen Raum sichtbar. Ziel der Partnerschaft ist es, möglichst viele Menschen in Deutschland für die Teilnahme zu gewinnen und das gesellschaftliche Miteinander in den Mittelpunkt zu stellen.

Der Ehrentag lädt Menschen in ganz Deutschland ein, sich mit eigenen Mitmach-Aktionen zu engagieren – von der Aufräumaktion über das Straßenfest bis hin zum Spieleabend im Seniorenstift. Unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ wird der Ehrentag auf Initiative und unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) umgesetzt.

Als eines der führenden deutschen Medienhäuser bietet Ströer mit seinem Medienportfolio Möglichkeiten zur intelligenten Verknüpfung wirkungsvoller Kommunikationsmaßnahmen im digitalen und öffentlichen Raum. Im Rahmen der Partnerschaft stellt Ströer für den Ehrentag 2026 bundesweit 1.000 Plakatmedien in rund 230 Kommunen in Deutschland sowie digitale Out-of-Home-Flächen in rund 50 Großstädten zur Verfügung, um Aufmerksamkeit für den Ehrentag zu schaffen und Engagement sichtbar zu machen. Die Kampagne wird in zwei Flights zu sehen sein: zum einen zum Beginn des Aktionszeitraums rund einen Monat vor dem Ehrentag und unmittelbar zum Ehrentag am 23. Mai. Die Idee und die Botschaften des Ehrentags werden so reichweitenstark in ganz Deutschland sichtbar und in den Alltag der Menschen getragen.

Demokratie lebt davon, dass Menschen mitmachen, Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen – genau dafür steht der Ehrentag. Als Unternehmen, das Kommunikation im öffentlichen Raum gestaltet, ist es Ströer ein besonderes Anliegen, dieses Engagement sichtbar zu machen und möglichst viele Menschen zu motivieren, sich zu beteiligen. Mit seinen analogen und digitalen Medien kann Ströer Aufmerksamkeit schaffen, dort wo das Leben stattfindet – auf Straßen, Plätzen, Bahnhöfen und Innenstädten.

Mit seinem Medienportfolio schafft Ströer ideale Voraussetzungen, um die Botschaften des Ehrentags in der Breite der Gesellschaft zu verankern. So können sowohl bestehende Initiativen als auch neue Mitmach-Aktionen im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai 2026 unterstützt und einer großen Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

## Über Ströer

Ströer ist ein führendes deutsches Medienhaus und setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce. Das Medienportfolio von Ströer bietet Möglichkeiten zur intelligenten Verknüpfung wirkungsvoller Kommunikationsmaßnahmen im digitalen und öffentlichen Raum. Das Unternehmen beschäftigt rund 13.740 Mitarbeiter:innen an rund 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2025 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 2,08 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr zu Ströer auf [stroer.de](https://stroer.de)

## Pressekontakt

Konzernkommunikation  
Ströer SE & Co. KGaA  
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln  
Telefon: 02236 / 96 45-246  
E-Mail: [presse@stroer.de](mailto:presse@stroer.de)



## **Teil des Ehrentags: Tag der Nachbarschaft ruft zu Aktionen für Zusammenhalt und Vielfalt am 29. Mai 2026 auf**

**Berlin, 23. April 2026:** Der Tag der Nachbarschaft am Freitag, den 29. Mai, ist Teil des bundesweiten Ehrentags 2026. Gemeinsam setzen beide Mitmachtage im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai ein starkes Zeichen für Demokratie, Zusammenhalt und gelebtes Engagement im Alltag.

Bereits zum neunten Mal lädt die nebenan.de Stiftung zum bundesweiten Aktionstag ein. Nachbar:innen in ganz Deutschland werden aufgerufen, mit kleinen und großen Aktionen ein Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und Vielfalt zu setzen – direkt vor der eigenen Haustür. In diesem Jahr werden die Aktionen rund um den Tag der Nachbarschaft mit dem Ehrentag verknüpft. Sie sind somit Teil einer bundesweiten demokratischen Bewegung, die deutlich macht: Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen.

*„Der Tag der Nachbarschaft und der Ehrentag machen sichtbar, was unsere Gesellschaft im Kern zusammenhält. Überall setzen sich Menschen für ihre Nachbarschaften ein – oft im Kleinen, aber mit großer Wirkung. Diesen Einsatz bewusst zu würdigen, stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern inspiriert auch andere, selbst aktiv zu werden“,* so **Katharina Roth, Geschäftsführerin der nebenan.de Stiftung**

Der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Leben gerufen und wird gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) umgesetzt.

*„Der Ehrentag zum Geburtstag des Grundgesetzes ist ein guter Anlass, um die gestaltende Kraft des Mitmachens in Deutschland gemeinsam sichtbar und erlebbar zu machen. Dass der Tag der Nachbarschaft als Teil des Ehrentages stattfindet, zeigt: Wir ziehen gemeinsam an einem Strang. Ein tolles Miteinander“,* betont **Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.**



Erstmals wird der Tag der Nachbarschaft in Kooperation mit der Aktion Mensch umgesetzt, der größten privaten Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland.

*„Begegnungen sind der Schlüssel für eine inklusive Gesellschaft. Ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Nachbarschaft – sie fördern ein selbstverständliches Miteinander und schaffen Teilhabechancen. So können Vorurteile gar nicht erst entstehen. Der Tag der Nachbarschaft schafft genau diesen Anlass für ein vielfältiges Miteinander“*, sagt **Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch**.

### **Aktion anmelden und Mitmach-Set bekommen**

Nachbar:innen, Initiativen, Vereine, Kommunen, Kitas, Schulen und lokale Gewerbetreibende können ihre Aktion auf **[www.tagdernachbarschaft.com](http://www.tagdernachbarschaft.com)** und auch auf **[www.ehrentag.de](http://www.ehrentag.de)** anmelden und sich ein kostenloses Mitmach-Set mit u. a. Luftballons, Wimpelkette und Plakat sichern.

Der Tag der Nachbarschaft wird in Kooperation mit der Aktion Mensch umgesetzt und von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), dem Deutschen Städtetag, der Diakonie Deutschland und der Wall GmbH gefördert.

---

### **Pressekontakt:**

Katharina Roth und Julia Ströhle  
030 - 346557762 | [presse@nebenan-stiftung.de](mailto:presse@nebenan-stiftung.de)

### **Über die nebenan.de Stiftung**

Die nebenan.de Stiftung ist die gemeinnützige Tochterorganisation des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt. Die Stiftung fördert konkretes, freiwilliges Engagement in Nachbarschaft und Gesellschaft und leistet so einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung – für ein menschliches, solidarisches und lebendiges Miteinander. Die Stiftung kooperiert mit einem großen Netzwerk von Partner:innen in ganz Deutschland und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Neben dem 2022 erstmals initiierten Ideenwettbewerb Klimaschutz nebenan richtet die Stiftung jährlich den Deutschen Nachbarschaftspreis und den Tag der Nachbarschaft aus.





## Pressemitteilung

### Engagement stärker sichtbar machen: Philipp Lahm unterstützt mit seiner Initiative treffpunkt verein den bundesweiten Ehrentag

Berlin, 23. April 2026. In seiner Rolle als Turnierdirektor der EURO 2024 hat DFB-Ehrenspielführer Philipp Lahm die Plattform treffpunkt verein entwickelt. Sie macht die Arbeit von freiwillig Engagierten sichtbar, unterstützt Vereine mit Ressourcen und Wissen und setzt Impulse für eine größere gesellschaftliche Wertschätzung des Ehrenamts. Auch beim deutschlandweiten Ehrentag, einer Initiative von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai, ist treffpunkt verein mit dabei: Am 22. Mai steigt in Berlin eine von treffpunkt verein unterstützte Amateurfußball-Konferenz. Neben Dutzenden Vereinsvertreterinnen und -vertretern aus ganz Deutschland werden auch Philipp Lahm und Dr. Christiane Schenderlein, Staatsministerin für Sport und Ehrenamt, an der Veranstaltung teilnehmen.

Gestartet im Jahr 2025 wurden auf der Plattform treffpunkt verein zusammen mit unterschiedlichen Partnern aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft oder Politik inzwischen rund zehn Projekte umgesetzt. Die Zielsetzung bei den Projekten ist stets, Vereine zu unterstützen sowie das dort geleistete ehrenamtliche Engagement wertzuschätzen und sichtbar zu machen. Zusammen mit der Robert Bosch Stiftung, der Beisheim Stiftung und der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung wurde beispielsweise der Ideenwettbewerb „Gemeinsam geht besser“ umgesetzt: Insgesamt 150.000 Euro wurden an Vereine ausgeschüttet, die mit ihren Ideen Mitbestimmung und Teilhabe in ihrer Organisation verbessern wollen oder sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen.

Einige der Gewinnvereine des Wettbewerbs werden ihre Projekte auf der Hartplatzhelden-Konferenz am 22. Mai in Berlin vorstellen – die eintägige Amateurfußball-Veranstaltung, zu der Dutzende Vereinsmitglieder aus ganz Deutschland erwartet werden, ist ein weiteres Projekt der Plattform treffpunkt verein. Gleichzeitig ist die Hartplatzhelden-Konferenz auch Teil des Ehrentags: Einen Tag vor dem Höhepunkt der Ehrentag-Kampagne am 23. Mai gibt die Veranstaltung Ehrenamtlichen eine Bühne und macht unter dem Motto „Demokratie beginnt im Verein“ den gesellschaftlichen Wert von Sportvereinen deutlich. Neben Philipp Lahm wird auch die Staatsministerin für Sport und Ehrenamt Dr. Christiane Schenderlein auf der Konferenz den Austausch mit den Vereinsvertreterinnen und -vertretern suchen.

Bis zum Jahresende setzt treffpunkt verein zehn weitere Projekte um: Neben Dialog- und Bildungsformaten in Vereinsheimen in ganz Deutschland sowie lokalen Aktionstagen, bei denen Vereine sich und ihre Angebote präsentieren können, sind weitere Verlosungsaktionen und Wettbewerbe geplant. treffpunkt verein-Initiator Philipp Lahm: „Als Vereinskinder weiß ich, wie wichtig Vereine für unsere Gesellschaft sind. Getragen von ehrenamtlichem Engagement sind sie wichtige Orte der Begegnung, Gesundheitsförderung und der Vermittlung von Regeln und Werten. Vereine fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Mit meiner Initiative treffpunkt verein möchte ich dafür sorgen, dass die Menschen in den Vereinen Unterstützung erhalten und zeigen können, was sie leisten. Deshalb unterstütze ich auch gerne den Ehrentag, der ein wichtiger Hebel ist, um Ehrenamtlichen Wertschätzung auszudrücken und freiwilliges Engagement in Deutschland zu fördern.“

Mehr zum Ideenwettbewerb „Gemeinsam geht besser“ und zur Hartplatzhelden-Konferenz unter [www.treffpunktverein.de](http://www.treffpunktverein.de)



## Über treffpunkt verein

treffpunkt verein ist eine digitale Plattform für Vereine, die im Jahr 2025 von DFB-Ehrenspielführer Philipp Lahm gestartet wurde. Sie richtet sich direkt an die Menschen, die sich in Vereinen engagieren und kennt deren Bedürfnisse: Anerkennung, Vernetzung und Bildung. Das sind die Ergebnisse des deutschlandweiten Beteiligungsprozesses, den Philipp Lahm als Turnierdirektor der EURO 2024 in Deutschland initiiert hatte. Tausende Vereinsmitglieder haben im Vorfeld des Turniers ihre Wünsche und Ideen geäußert.

treffpunkt verein bietet Hilfe zur Selbsthilfe und setzt Projekte um, die den Vereinsalltag erleichtern und ehrenamtliches Engagement wertschätzen und sichtbar machen. Im Rahmen von Kooperationen mit Partnern stärkt die Plattform die Vereine in den Säulen Gesundheit, Nachhaltigkeit, Demokratie und Finanzen. Mehr unter [www.treffpunktverein.de](http://www.treffpunktverein.de).

## Pressekontakt

Tim Frohwein  
Leiter Kommunikation  
der 21.raum GmbH

M: [tim@21-raum.de](mailto:tim@21-raum.de)  
T: 0172 701 2002  
W: [www.21-raum.de](http://www.21-raum.de)

## ZEIT STIFTUNG BUCERIUS UNTERSTÜTZT ERSTEN BUNDESWEITEN „EHRENTAG“

Berlin/Hamburg, 23. April 2026. Zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai findet dieses Jahr erstmals der bundesweite „Ehrentag“ statt. Die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS unterstützt den vom Bundespräsidenten und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt initiierten Aktionstag als Partner. Der „Ehrentag“ lädt bundesweit dazu ein, sich vor Ort ehrenamtlich zu engagieren.

**Prof. Manuel Hartung**, Vorsitzender des Vorstands der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS: „Unsere Demokratie lebt vom Engagement der Menschen vor Ort. Der ‚Ehrentag‘ macht diejenigen sichtbar, die im ganzen Land Verantwortung übernehmen und unsere Gesellschaft zusammenhalten – in Vereinen, Initiativen, Nachbarschaftsprojekten und an anderen Begegnungsorten. Mit der Unterstützung des ‚Ehrentages‘ wollen wir als ZEIT STIFTUNG BUCERIUS noch mehr Menschen dazu motivieren, gemeinsam für eine offene Gesellschaft aktiv zu werden.“

Die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS setzt sich aus Hamburg heraus für eine freie und handlungsfähige Demokratie mit einer konstruktiven Streitkultur ein. Durch zahlreiche Förderprogramme und eigene Institutionen wie das Bucerius Kunst Forum und die Bucerius Law School unterstützt sie u. a. Wissenschaft, Kunst und Presse. 2026 verstärkt sie ihr Engagement in Ostdeutschland, um demokratiefördernde zivilgesellschaftliche Initiativen, freie Kunst und Presse nachhaltig zu stärken.

### **Pressekontakt:**

ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Kevin Schwarzbach – Pressesprecher

Telefon: 040 41336870

E-Mail: [presse@zeit-stiftung.de](mailto:presse@zeit-stiftung.de)